

3145/AB
Bundesministerium vom 09.12.2025 zu 3629/J (XXVIII. GP) sozialministerium.gv.at
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Korinna Schumann
Bundesministerin

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.920.759

Wien, 9.12.2025

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 3629/J der Abgeordneten Rosa Ecker, MBA betreffend Plattform gegen Einsamkeit** wie folgt:

Frage 1:

- *Welche konkreten Angebote und Projekte wurden im Jahr 2024 im Rahmen der „Plattform gegen Einsamkeit“ (PGE) umgesetzt?*

Die „Plattform gegen Einsamkeit in Österreich“ (PGE) ist seit 2021 ein zentrales und proaktives Netzwerk. Im Jahr 2024 wurden im Rahmen der Plattform vielfältige Maßnahmen und Projekte umgesetzt, die auf individueller, nachbarschaftlicher, organisatorischer sowie gesellschaftlicher Ebene gegen Einsamkeit und soziale Isolation gewirkt haben. Ziel war die nachhaltige Stärkung sozialer Teilhabe, die Förderung des öffentlichen Bewusstseins für das Thema Einsamkeit sowie der Ausbau von Unterstützungs- und Vernetzungsstrukturen (siehe dazu auch Nationale Anlaufstelle & Kompetenznetzwerk gegen Einsamkeit).

Auf individueller Ebene wurden Betroffene durch niedrigschwellige Beratungs- und Begleitangebote, Peer-Support-Formate und digitale Kommunikationsinitiativen ermutigt,

eigene Erfahrungen zu teilen und neue soziale Kontakte zu knüpfen. Diese Angebote bauten Barrieren ab, stärkten die Selbstwirksamkeit und erleichterten den Zugang zu Gemeinschaften. In Gemeinden entstanden neue Dialog- und Begegnungsräume wie Nachbarschaftstage, Spaziergänge und Begegnungscafés. Die zentrale Angebotsdatenbank vernetzt inzwischen über 100 Initiativen in ganz Österreich und ermöglicht passgenaue Vermittlungen. Auf organisatorischer Ebene wurde ein bundesweites Kompetenznetzwerk etabliert, das den Austausch zwischen Wissenschaft, Praxis und Verwaltung stärkt. Auf gesellschaftlicher Ebene wurden durch zahlreiche Presse- und Medienkontakte, den österreichweiten Gemeinschaftspris sowie die Teilnahme an internationalen Foren viele Menschen durch die PGE erreicht. Dadurch wurde das Thema Einsamkeit in Politik, Fachöffentlichkeit und breiten Bevölkerungskreisen weiter verankert.

Insgesamt leistete die PGE im Jahr 2024 einen wirksamen Beitrag zur Stärkung sozial verbindender Strukturen sowie zur Weiterentwicklung des gesamtgesellschaftlichen Bewusstseins für das Thema Einsamkeit in Österreich.

Frage 2:

- *Wie viele Personen nahmen im Jahr 2024 an den Angeboten der PGE teil? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Zielgruppen und Bundesländern)*

Eine detaillierte Auswertung der Teilnehmer:innenzahlen nach Jahr, Zielgruppen und Bundesländern würde den Rahmen der Anfragebeantwortung sprengen, da die Projekte der PGE in vielfältiger Form und in unterschiedlichen Formaten österreichweit umgesetzt werden.

Frage 3:

- *Welche Förderungen erhielt die PGE im Jahr 2024 von Ihrem Ministerium? (Bitte nach Höhe und Zweck aufschlüsseln)*

Der Verein Social Innovation Wien (SIW)-Verein zur Förderung der sozialen Innovation hat für die PGE in Österreich im Projektjahr von 05.01.2024 – 30.04.2025 eine Förderung in Höhe von 45.000 Euro für den Ausbau des Kompetenznetzwerks, die Angebotsentwicklung zur strategischen Nutzung der gesammelten Expertise, die Weiterentwicklung bestehender Maßnahmen und die Vertiefung der europäischen Zusammenarbeit, erhalten.

Frage 4:

- *In welchen Bundesländern wurden 2024 welche neuen Projekte oder Initiativen zur Bekämpfung von Einsamkeit gestartet, die mit der PGE kooperieren?*

Im Jahr 2024 wurden projektbezogene Aktivitäten laufend dokumentiert und in der zentralen Angebotsdatenbank der PGE erfasst. In dieser sind aktuell über 100 Unterstützungsangebote gegen Einsamkeit aus ganz Österreich gelistet. Eine detaillierte Auswertung der im Jahr 2024 neu gestarteten Projekte, die mit der PGE kooperieren (in den einzelnen Bundesländern), liegt derzeit nicht vor.

Frage 5:

- *Gibt es für das Jahr 2024 neue wissenschaftliche Studien oder Evaluierungen, die durch die PGE unterstützt oder begleitet wurden?*
 - a. Wenn ja, wer hat diese Studien in Auftrag gegeben?*
 - b. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?*

Im Jahr 2024 hat die PGE keine neuen eigenständigen wissenschaftlichen Studien durchgeführt. Die Entwicklung, Umsetzung und Evaluation eigener Angebote erfolgte jedoch in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen und unter wissenschaftlicher Begleitung.

Frage 6:

- *Welche Maßnahmen setzt Ihr Ministerium 2024, um den Ausbau der PGE und ähnlicher Initiativen österreichweit zu fördern?*

Im Jahr 2024 setzte das Ministerium gezielte Maßnahmen um, um den Ausbau PGE und ähnlicher Initiativen in ganz Österreich zu fördern. Aufbauend auf den bisherigen Erfolgen der PGE liegt der Schwerpunkt darauf, den gesellschaftlichen Zusammenhalt weiter zu stärken und das Thema Einsamkeit als gesamtgesellschaftliche Herausforderung sichtbar zu machen.

Frage 7:

- *Welche finanziellen Mittel sind für 2025 vorgesehen, um die Nachhaltigkeit der PGE sicherzustellen?*

Zur Sicherstellung der Nachhaltigkeit der PGE sind für den Zeitraum 2025 bis 2027 Mittel von ca. 180.000 Euro eingeplant.

Mit freundlichen Grüßen

Korinna Schumann

